



Der Geseftigte gibt hiermit die betrübenbe Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, der Frau

Antonia Fesbermayer, geb. Prem,

welche Montag den 19. März 1866, um 4 Uhr Früh, in Folge eines langen schmerzhaften Leidens im 66. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der Verbliebenen wird Mittwoch den 21. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stefan feierlich eingeseonet und sodann auf dem St. Marger Friedhof im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Donnerstag den 22. d. M. werden in obgenannter Domkirche von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr drei heilige Seelenmessen gelesen.

Franz Kav. Fesbermayer,
bürgerl. Leinwandhändler.